

Einblicke in die Auswahlkommission

Beitrag von „regloh“ vom 22. Juni 2006 23:49

Genau das ist der Punkt.

Wenn du ein Vorstellungsgespräch in der freien Wirtschaft hast, bewirbst du dich i.d.R. auch für einen Job in dem du Fachwissen/ Erfahrung hast. Dann bist du in der Lage auf Fragen auch die "richtigen" Antworten zu geben. In der Kurzform lässt sich das auf das Auswahlgespräch bei Lehrern übertragen. Man spürt m.E. doch sehr schnell, inwieweit ein Kandidat sich bereits mit pädagogischen Konzepten auseinandergesetzt hat.

In einem 20 Minuten Gespräch über "mein pädagogisches Selbstkonzept" in Anlehnung an das entsprechende Schulprofil ist dieses ebenfalls möglich, wenn - wie gesagt - auch nicht das Non-Plus-Ultra.

Aber es geht, ich habe es auch nicht geglaubt. Ebenso wenig, wie zu Beginn des Referendariats die Tatsache, dass mich Seminarleiter beurteilen können, wenn sie mich nur alle paar Wochen in der Schule sehen. Aber auch hier musste ich meine Meinung größtenteils revidieren....